

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage .....	III
Vorwort zur 5. Auflage .....	V
Vorwort zur 4. Auflage .....	VII
Vorwort zur 3. Auflage .....	IX
Vorwort zur 2. Auflage .....	XI
Vorwort zur 1. Auflage .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX
Literaturverzeichnis .....	XXXV

## Schulrecht 2021/22

### Abschnitt A Die aktuellen Neuerungen

Vorbemerkungen .....	3
<b>I. Das Coronavirus und die Schule 2.0</b>	
<b>Oder: Generation Corona – keine verlorene Generation!</b> .....	5
A. Rückblick auf das Schuljahr 2020/21 .....	6
1. Schule im Herbst 2020 – Start im Regelbetrieb .....	6
2. Schulbetrieb ab dem 3. November 2020 – Distance-Learning für die Oberstufe .....	8
a) Vorgangsweise in der Primarstufe und Sekundarstufe I sowie an PTS .....	8
b) Distance-Learning in der Sekundarstufe II .....	9
3. Schulbetrieb ab dem 17. November 2020 – Distance-Learning für (fast) alle Schulen .....	10
a) Eingeschränkter Betrieb in der Primarstufe und Sekundarstufe I sowie an PTS .....	10
b) Beibehaltung des Distance-Learning-Modells für die Sekundarstufe II .....	11
4. Schulbetrieb ab dem 7. Dezember 2020 – Teilweise Rückkehr an die Schulen .....	12
a) Hygiene und Schulorganisation .....	12
b) Der Unterricht in der Primarstufe und Sekundarstufe I sowie an PTS .....	12
c) Der Unterricht in der Sekundarstufe II .....	12
d) Der Unterricht in Bewegung und Sport .....	13
e) Psychosoziale Unterstützung .....	13
<i>Andergassen, Schulrecht 2021/22</i>	XV

## Inhaltsverzeichnis

---

f) Prüfungen und Leistungsfeststellung .....	13
g) Der Umgang mit dem schulautonomen Tag am 7. Dezember 2020 .....	14
5. Schulbetrieb vom 7. bis zum 17. Jänner 2021 – Erneuter Distance-Learning-Betrieb .....	14
a) Schulen der Primarstufe, Sekundarstufe I und PTS .....	14
b) Schulen der Sekundarstufe II .....	15
6. Schulbetrieb vom 18. bis zum 24. Jänner 2021 – Antigen-Selbsttests .....	15
7. Schulbetrieb ab dem 25. Jänner 2021 – FFP2-Masken .....	16
8. Schulbetrieb ab dem 8. Februar 2021 – Schule im Schichtbetrieb .....	17
a) Präsenzunterricht in den Volksschulen und 1. bis 4. Stufen der Sonderschulen .....	17
b) Schichtbetrieb in den Mittelschulen, AHS-Unterstufen und der PTS .....	17
c) Schichtbetrieb in den Sonderschulen ab der 5. Schulstufe, den AHS-Oberstufen, den BMHS sowie den Berufsschulen .....	18
9. Schulbetrieb ab dem 6. April 2021 – Durchhalten im Schichtbetrieb .....	19
10. Schulbetrieb ab dem 19. April 2021 – Sonderregelungen für die Abschlussklassen .....	21
11. Schulbetrieb vom 26. April bis zum 14. Mai 2021 – Einheitliche Regelungen für Schulen im gesamten Bundesgebiet .....	21
12. Schulbetrieb ab dem 17. Mai 2021 – Die Schule gehört wieder den Schülern .....	22
13. Schulbetrieb ab dem 15. Juni 2021 – Die 3-G-Regel im Schulbereich .....	24
B. Ausblick auf das Schuljahr 2021/22 .....	25
1. Sommerschule 2021 .....	25
2. Sichere Schule im Schuljahr 2021/22 .....	26
a) Sicherheitsphase zum Schulstart .....	27
b) 4-Säulen-Sicherheitskonzept .....	27
c) Unterrichtsbezogene Maßnahmen auf Grund einer besonderen Risikolage .....	28
d) Maßnahmen unabhängig von Sicherheitsphase und Risikostufen .....	29
e) Pädagogik und Schulorganisation .....	29
f) Weitere wichtige Bestimmungen .....	30
<b>II. Leistungsbeurteilung bei abschließenden Prüfungen</b>	
<b>Oder: Weil jeder mal einen schlechten Tag hat .....</b>	31
A. Leistungsbeurteilungsverordnung für abschließende Prüfungen	31
1. Anwendungsbereich .....	31
2. Grundsätze der Leistungsbeurteilung .....	31

3. Gesamthafte Beurteilung .....	32
4. Gesamthafte Betrachtung von Aufgabenstellungen und grundlegende Anforderungen .....	33
5. Anforderungen und Beurteilungsstufen einzelner schriftlicher Prüfungsgebiete .....	34
 <b>Abschnitt B</b>	
<b>Grundlagen des Schulsystems</b>	
Vorbemerkungen .....	37
 <b>III. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen</b>	
<b>Oder: Worum es im Grunde geht</b> .....	39
A. Der Mensch im Mittelpunkt .....	39
B. Die verfassungsrechtlichen Normen .....	41
1. Überblick über die für Schule und Erziehung relevanten Normen .....	42
a) Das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) .....	42
aa) Die Grundwerte und Erziehungsziele der Schule ..	43
bb) Die Definition von Schule .....	44
cc) Das differenzierte Schulsystem und die (Dauer der) Schulpflicht .....	45
dd) Die Kompetenzaufteilung zwischen Bund und Ländern .....	46
ee) Erhöhte Quoren im Nationalrat .....	48
ff) Die Verwaltungs- und Verfassungsgerichtsbarkeit ..	49
b) Das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger (StGG) .....	50
c) Die Staatsverträge von Saint-Germain und Wien .....	51
d) Die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) .....	51
 <b>IV. Die österreichische Schulverwaltung</b>	
<b>Oder: Wer hat was zu sagen?</b> .....	53
A. Das Unterrichtsressort und die Bildungsdirektionen .....	53
1. Allgemeines .....	53
2. Aufbau und Gliederung der Bildungsdirektionen .....	54
a) Der Bildungsdirektor .....	54
b) Der Präsident der Bildungsdirektion .....	56
c) Der Präsidialbereich .....	56
d) Der Bereich Pädagogischer Dienst .....	57
e) Der ständige Beirat .....	59
f) Geschäftseinteilung, Geschäftsordnung und Kanzleiordnung .....	60
B. Das Bildungscontrolling .....	60
 <b>V. Die Organisation des österreichischen Schulwesens</b>	
<b>Oder: Wo wird was gelehrt?</b> .....	63

## Inhaltsverzeichnis

---

A. Grundsätzliches und Gliederung der österreichischen Schule .....	63
B. Die einzelnen Schularten .....	64
1. Die allgemein bildenden Schulen .....	64
a) Die allgemein bildenden Pflichtschulen .....	64
aa) Die Volksschulen .....	64
bb) Die Mittelschulen .....	65
cc) Die Sonderschulen .....	66
dd) Die Polytechnischen Schulen .....	66
ee) Die Praxisschulen .....	67
b) Die allgemein bildenden höheren Schulen .....	67
2. Die berufsbildenden Schulen .....	69
a) Die berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen) .....	69
b) Die berufsbildenden mittleren Schulen .....	70
aa) Die gewerblichen, technischen und kunstgewerblichen Fachschulen .....	71
bb) Die Handelsschulen .....	72
cc) Die Fachschulen für wirtschaftliche Berufe .....	72
dd) Die Fachschulen für Sozialberufe .....	72
ee) Die Fachschulen für pädagogische Assistenzberufe .....	73
c) Die berufsbildenden höheren Schulen .....	73
aa) Die höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten .....	74
bb) Die Handelsakademien .....	75
cc) Die höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe .....	75
dd) Die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik .....	75
ee) Die Bildungsanstalten für Sozialpädagogik .....	76
<b>VI. Die Schulpflicht</b>	
<b>Oder: Wenn Maria Theresia nicht gewesen wäre .....</b>	77
A. Die allgemeine Schulpflicht .....	77
1. Personenkreis und Schulpflichtmatrik .....	77
2. Beginn und Dauer .....	78
3. Erfüllungsarten der allgemeinen Schulpflicht .....	79
a) Besuch von Schulen, die keiner gesetzlich geregelten Schulart entsprechen .....	80
b) Besuch von im Ausland gelegenen Schulen .....	80
c) Teilnahme am häuslichen Unterricht .....	80
4. Befreiung schulpflichtiger Kinder vom Schulbesuch .....	82
B. Berufsschulpflicht .....	82
1. Personenkreis .....	82
2. Beginn und Dauer .....	82
3. Befreiung vom Besuch der Berufsschule .....	83
C. Die Verantwortung für die Erfüllung der Schulpflicht und Strafbestimmungen .....	83
D. Maßnahmen zur Vermeidung von Schulpflichtverletzungen .....	84

<b>VII. Schulzeit und Ferien</b>	
<b>Oder: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen</b>	87
A. Das Schulzeitgesetz	87
1. Unmittelbar anwendbares Bundesrecht	88
a) Das Schuljahr	88
aa) Das Unterrichtsjahr	88
bb) Die Hauptferien	89
cc) Schultage und schulfreie Tage	89
dd) Exkurs: Die Einführung von Herbstferien	90
b) Unterrichtsstunden und Pausen	91
2. Bundesgrundsatzbestimmungen für die Pflichtschulen	92
B. Schulzeitverordnungen	92
<b>VIII. Privatschulen</b>	
<b>Oder: Zwischen Exklusivität und Notwendigkeit</b>	93
A. Privatschulen – Ergänzung oder Konkurrenz?	93
B. Der Schulbegriff	95
C. Errichtung und Führung von Privatschulen	95
1. Voraussetzungen für die Errichtung	95
a) Der Schulerhalter	96
b) Leiter und Lehrer	96
c) Schulräume und Lehrmittel	97
2. Anzeige und Untersagung der Errichtung	97
D. Arten von Privatschulen	97
1. Privatschulen mit gesetzlich geregelter Schularbeitbezeichnung	97
2. Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht	98
a) Verleihung des Öffentlichkeitsrechts	98
b) Rechtswirkungen des Öffentlichkeitsrechts	99
c) Dauer der Verleihung	99
d) Entzug und Erlöschen	100
3. Privatschulen ohne gesetzlich geregelte Schularbeitbezeichnung	100
E. Subventionierung von Privatschulen	101
1. Anspruchsberechtigung	101
2. Ausmaß der Subventionierung	101
3. Art der Subventionierung	101
F. Aufsicht über die Privatschulen	102
<b>Abschnitt C</b>	
<b>Schulrecht konkret</b>	
<b>Von der Aufnahme bis zur Reife</b>	
Vorbemerkungen	105
<b>IX. Aufnahme in die Schule</b>	
<b>Oder: Ein wichtiger Schritt mit Stolpersteinen</b>	109
A. Die Aufnahme in Pflichtschulen	109
1. Aufnahme in die Volksschule	110

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Aufnahme in die Mittelschule .....	112
3. Aufnahme in die Polytechnische Schule .....	112
4. Aufnahme in eine Sonderschule .....	112
5. Aufnahme in eine Berufsschule .....	113
B. Die Aufnahme in mittlere und höhere Schulen .....	113
1. Aufnahme in eine AHS .....	113
a) Aufnahme in die 1. Klasse einer AHS .....	113
b) Aufnahme in die 2., 3. oder 4. Klasse einer AHS .....	114
c) Aufnahme in die AHS-Oberstufe oder eine Sonderform der AHS .....	115
2. Aufnahme in berufsbildende mittlere und berufsbildende hö- here Schulen .....	116
a) Aufnahme in eine BMS .....	116
b) Aufnahme in eine BHS .....	116
C. Die Aufnahmsverfahrensverordnung .....	117
D. Der Status der Schüler .....	118
1. Aufnahme als ordentlicher Schüler .....	118
2. Aufnahme als außerordentlicher Schüler .....	119
<b>X. Parameter des Unterrichts</b>	
<b>Oder: Woran sich der Unterricht zu orientieren hat .....</b>	121
A. Zur inneren und äußeren Organisation der Schule .....	121
B. Unterrichtsordnung und Unterrichtsarbeit .....	121
1. Die Unterrichtsordnung .....	121
a) Die Bildung von Klassen und Gruppen .....	121
b) Die Lehrfächerverteilung .....	122
c) Der Stundenplan .....	123
d) Pflichtgegenstände und verbindliche Übungen .....	124
e) Freigegenstände, unverbindliche Übungen, Förderunter- richt und Betreuungsteil .....	127
f) Unterrichtsmittel .....	129
g) Unterrichtssprache und Deutschförderklassen bzw Deutschförderkurse .....	130
2. Die Unterrichtsarbeit .....	133
a) Die staatlichen Bildungs- und Erziehungsziele .....	133
b) Grundsätze der Lehrerarbeit .....	133
<b>XI. Fernbleiben von der Schule</b>	
<b>Oder: Schul(besuchs)pflicht versus Verhinderung .....</b>	137
A. Schulunterrichtsgesetz und Schulpflichtgesetz .....	137
1. Fernbleiben bei gerechtfertigter Verhinderung .....	137
2. Erlaubnis zum Fernbleiben .....	138
3. Fernbleiben bei der Befreiung von der Teilnahme an einzel- nen Unterrichtsgegenständen .....	140
4. Fernbleiben bei der Befreiung schulpflichtiger Kinder vom Schulbesuch .....	140
5. Ungerechtfertigtes Fernbleiben und dessen Rechtsfolgen .....	140

a) Schulunterrichtsgesetz .....	140
b) Schulpflichtgesetz .....	141
B. Fernbleiben zum Zweck der Teilnahme am Klimastreik .....	141
<b>XII. Der sonderpädagogische Förderbedarf (SPF)</b>	
<b>Oder: Besondere Förderung für besondere Kinder</b> .....	143
A. Sonderpädagogischer Förderbedarf – Definition .....	143
B. Der Ablauf des SPF-Verfahrens .....	143
1. Vor der Antragstellung .....	143
2. Antragstellung und SPF-Bescheidverfahren .....	144
3. Aufhebung des SPF-Status .....	145
C. Abgrenzungsprobleme und Lehrplanerwägungen .....	146
1. Lernprobleme versus Lernbehinderung .....	146
2. SPF und Lehrplan .....	146
<b>XIII. Erziehungsmaßnahmen</b>	
<b>Oder: Der Ruf nach Sanktionen</b> .....	147
A. Die Rechtsgrundlagen .....	147
B. Die Zielsetzung .....	148
C. Die Erziehungsmittel im Einzelnen .....	149
1. Mitwirkung der Schule an der Erziehung .....	149
2. Information und Verständigungspflicht bei entsprechender Erziehungssituation .....	149
3. Erziehungsmittel bei positivem Verhalten .....	151
4. Erziehungsmittel bei Fehlverhalten .....	152
a) Vorübergehende Abnahme von Gegenständen .....	152
b) Vorübergehender Ausschluss vom Unterricht .....	153
c) Ausschluss von der (weiteren) Teilnahme an Schulveranstaltungen .....	154
d) Versetzung in eine Parallelklasse und Androhung der Stellung eines Ausschlussantrages .....	155
e) Suspendierung vom weiteren Schulbesuch .....	155
f) Ausschluss aus der Schule .....	156
5. Verbotene Erziehungsmittel .....	157
6. Hausordnungen und Verhaltensvereinbarungen .....	157
7. Die Beurteilung des Verhaltens in der Schule .....	158
<b>XIV. Die Aufsichtspflicht</b>	
<b>Oder: Wenn Schuldige gesucht werden</b> .....	159
A. Grundsätzliches .....	159
B. Schulrechtliche Bestimmungen .....	160
1. Die Aufsichtsverpflichtung des Lehrers .....	160
a) Zeitlicher und inhaltlicher Geltungsbereich .....	160
b) Sonderkonstellationen und Umfang der Aufsichtsverpflichtung .....	161
2. Die Beaufsichtigung durch Nichtlehrer .....	164
3. Entfall der Beaufsichtigungspflicht .....	165

## **Inhaltsverzeichnis**

---

4. Schulautonome Möglichkeiten .....	166
5. Schülernmitverwaltung und Schülerververtretung .....	166
6. Außerschulische Veranstaltungen .....	166
C. Haftung im Rahmen der Schule .....	167
1. Dienst- und disziplinarrechtliche Aspekte .....	167
2. Aufsichtsführung und Zivilrecht .....	168
a) Die Amtshaftung .....	169
b) Die Dienstnehmerhaftung .....	171
3. Aufsichtsführung und Strafrecht .....	172
D. Die gesetzliche Schülerunfallversicherung .....	175
 <b>XV. Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung</b>	
<b>Oder: Wenn Lehrer über Schüler urteilen</b> .....	177
A. Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Spannungsfeld von Recht und Pädagogik .....	177
B. Zur Begriffsklärung von Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung .....	178
C. Rechtsgrundlagen .....	179
D. Die Leistungsfeststellung .....	179
1. Grundsätze der Leistungsfeststellung .....	179
2. Formen der Leistungsfeststellung .....	181
a) Feststellung der Mitarbeit im Unterricht .....	181
b) Besondere mündliche Leistungsfeststellungen .....	184
aa) Mündliche Prüfungen .....	184
bb) Mündliche Übungen .....	187
c) Besondere schriftliche Leistungsfeststellungen .....	188
aa) Schularbeiten .....	188
bb) Schriftliche Überprüfungen .....	191
d) Besondere praktische Leistungsfeststellungen .....	194
e) Besondere graphische Leistungsfeststellungen .....	195
E. Die Leistungsbeurteilung .....	195
1. Grundsätze der Leistungsbeurteilung .....	195
2. Die Beurteilungsstufen (Noten) .....	197
3. Leistungsbeurteilung für eine Schulstufe bzw für ein Semester	199
a) Die Feststellungsprüfung .....	200
b) Die Nachtragsprüfung .....	200
c) Die Wiederholungsprüfung .....	200
4. Das Frühwarnsystem .....	201
5. Aufsteigen .....	202
6. (Alternative) Leistungsbeurteilung und Leistungsinformation an Volks- und Sonderschulen .....	205
7. Leistungsbeurteilung in der Mittelschule .....	207
8. Die neue Leistungsbeurteilungsverordnung .....	208

---

<b>XVI. Das Widerspruchsverfahren</b>	
<b>Oder: Wie man sich wehren kann</b>	211
A. Vorbemerkungen	211
B. Das Provisorialverfahren	213
1. Alles neu durch die Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012	213
2. Exkurs: Der Widerspruch – ein verfassungsrechtlich unzulässiges Rechtsmittel?	213
3. Die einzelnen Widerspruchsmöglichkeiten	215
4. Einbringung und Begründung des Widerspruchs	216
5. Entscheidung der Schulbehörde	217
6. Kommissionelle Prüfung	218
7. Beschwerde- und Revisionsmöglichkeiten	220
<b>XVII. Religion und Ethik in der Schule</b>	
<b>Oder: Die Gretchenfrage: „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“</b>	223
A. Der Religionsunterricht	223
1. Zur Entstehung des Religionsunterrichts	223
2. Die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts	223
a) Das Staatsgrundgesetz und das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)	224
b) Die Europäische Menschenrechtskonvention	225
c) Der Staatsvertrag von Saint-Germain und der Schulvertrag 1962	226
d) Das Religionsunterrichtsrecht	227
aa) Gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften in Österreich	227
bb) Staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaften	228
cc) Religion als Pflicht- und Freiogenstand	228
dd) Die Abmeldung vom Religionsunterricht	229
ee) Die Quantität des Religionsunterrichts sowie Bildung von Religionsunterrichtsgruppen	230
ff) Eintragungen in Schulnachrichten und Jahres- bzw Semesterzeugnissen sowie Semester- und Jahresinformationen	232
gg) Feststellungen zur Aufsichtspflicht	233
hh) Religiöse Symbole – Kreuzregelung und Kopftuchverbot	233
ii) Religiöse Veranstaltungen, Feste und Feiern	236
B. Der Ethikunterricht	237
1. Ethik als Pflichtgegenstand	237
2. Ausmaß und Organisation des Ethikunterrichts sowie Bildung von Ethikgruppen	237

## **Inhaltsverzeichnis**

---

<b>XVIII. Schulische Veranstaltungen</b>	
<b>Oder: Raus aus dem Schulalltag</b>	239
A. Schulveranstaltungen	239
B. Schulbezogene Veranstaltungen	241
C. Individuelle Berufs(bildungs)orientierung	242
<b>XIX. Rechte und Pflichten der Schulpartner</b>	
<b>Oder: Demokratie im Kleinen</b>	245
A. Partnerschaft Schule und Schüler	245
1. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	245
2. Mitwirkungspflichten	246
3. Schülervertreter	247
B. Partnerschaft Schule und Erziehungsberechtigte	248
1. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	249
2. Mitwirkungspflichten	250
3. Elternvereine	250
C. Partnerschaft Lehrer, Schüler und Erziehungsberechtigte	251
1. Klassen- und Schulforum	251
a) Entscheidungen	251
b) Beratung	252
2. Klassenforum, Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)	252
a) Entscheidungen	253
b) Beratung	254
D. Erweiterte Schulpartnerschaft	254
<b>XX. Die neue Oberstufe (NOST), die semestrierte Oberstufe (SOST)</b>	
<b>Oder: Sitztenbleiben ade!</b>	255
A. Entstehungsgeschichte und Einführung der MOST/NOST/SOST	255
B. Rechtliches und Geltungsbereich	257
C. Kernpunkte der NOST/SOST	257
1. Semesterorientierung	257
2. Semesterzeugnis	258
3. Ausbau des Frühwarnsystems	259
4. Individuelle Lernbegleitung (ILB)	259
5. Aufsteigen	261
a) Aufsteigen in der NOST	261
b) Aufsteigen in der SOST	262
6. Semesterprüfung	263
a) Semesterprüfung in der NOST	263
b) Semesterprüfung in der SOST	264
7. Begabungsförderung	264
a) Semesterprüfung über noch nicht besuchte Unterrichtsgegenstände (§ 23b SchUG)	265
b) Überspringen einzelner Unterrichtsgegenstände (§ 26b SchUG)	265
c) Zeitweise Teilnahme am Unterricht einzelner Unterrichtsgegenstände in einem höheren Semester (§ 26c SchUG)	266

d) Vorgezogene Teilprüfungen im Rahmen der abschließenden Prüfung (§ 36 Abs 3 SchUG) .....	266
8. Systemwechsel von der und in die SOST .....	266
a) Wechsel von der SOST in die ganzjährige Oberstufe ...	266
b) Wechsel von der ganzjährigen Oberstufe in die SOST ..	267
9. Widerspruchsmöglichkeiten .....	267
a) Widersprüche in der NOST .....	267
b) Widersprüche in der SOST .....	268
<b>XXI. Die teilzentrale standardisierte Reifeprüfung bzw Reife- und Diplomprüfung</b>	
<b>Oder: Das Tor zu neuen Möglichkeiten? .....</b>	269
A. Abschließende Prüfungen .....	269
B. Die teilzentrale standardisierte Reifeprüfung bzw Reife- und Diplomprüfung .....	269
1. Einführung und Anwendungsbereich .....	269
2. Vorprüfung und Hauptprüfung .....	271
3. Prüfungskommission .....	272
4. Das „Drei-Säulen-Modell“ .....	273
a) 1. Säule – Abschließende Arbeit .....	273
aa) Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) .....	273
bb) Diplomarbeit .....	276
b) 2. Säule – Klausurprüfung .....	277
c) 3. Säule – mündliche Prüfung .....	278
5. Zulassung zur Prüfung .....	279
6. Beurteilung der Leistungen und Prüfungszeugnisse .....	280
7. Wiederholung von Teilprüfungen und von Prüfungsgebieten	281
8. Umgang mit Körper- und Sinnesbehinderung von Prüfungskandidaten .....	281
9. Neue Maßnahmen für die Klausurprüfung in Mathematik .	282
<b>Abschnitt D</b>	
<b>Weitere relevante Rechtsbereiche</b>	
Vorbemerkungen .....	285
<b>XXII. Gesundheit im Kontext Schule</b>	
<b>Oder: Der Pädagoge in Weiß .....</b>	287
A. Schulärztliche Betreuung .....	287
B. Schulgesundheitsvorsorge .....	289
C. Erste Hilfe, ärztliche Tätigkeiten und Medikamentenabgabe durch Lehrer .....	290
1. Erste-Hilfe-Leistung bei Notfällen .....	290
2. Übertragung ärztlicher Tätigkeiten an Lehrpersonen .....	291
3. Medikamentenabgabe durch Lehrer .....	292
D. Alkohol und Nikotin .....	293
E. Wenn Schüler Suchtgift nehmen .....	294

## **Inhaltsverzeichnis**

---

F. Die Schulassistenz (PAB) .....	297
1. Rechtsgrundlagen und der Begriff der Behinderung .....	297
2. Voraussetzungen und Umfang der Schulassistenz .....	298
3. Assistenzservicestellen .....	298
4. Abwicklung .....	299
5. Aufgabe der persönlichen Assistenten .....	299
<b>XXIII. Datenschutz in der Schule</b>	
<b>Oder: Schirm über die Privatsphäre</b> .....	301
A. Das Datenschutzrecht im Allgemeinen .....	301
1. Die „neue Welt“ des Datenschutzes – die DSGVO .....	301
2. Geltungsbereich der DSGVO .....	303
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	303
b) Räumlicher Anwendungsbereich .....	303
c) Persönlicher Anwendungsbereich .....	304
3. Wesentliche Begriffsbestimmungen und Akteure der DSGVO	304
a) Personenbezogene Daten .....	304
b) Besondere Kategorien personenbezogener Daten .....	304
c) Verarbeitung .....	305
d) Verantwortlicher .....	306
e) Auftragsverarbeiter .....	306
f) Betroffene Person .....	307
g) Datenschutzbeauftragter .....	307
4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung .....	307
5. Rechte der betroffenen Person .....	308
a) Informationspflicht .....	308
b) Recht auf Auskunft .....	309
c) Recht auf Berichtigung und Löschung .....	309
d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung .....	309
e) Recht auf Widerspruch .....	310
6. Pflichten des Verantwortlichen – Verfahrensverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung .....	310
7. Aufsichtsbehörden .....	311
8. Haftung und Sanktionen .....	312
B. Besonderheiten des Datenschutzes in der Schule .....	312
1. Neuerungen für Schulen durch die DSGVO .....	312
a) Die neue Rolle der Schulleitung .....	313
b) Datenverarbeitung in der Schulverwaltung und im Unterricht .....	314
c) Elektronische Kommunikation zwischen Schule und Schülern bzw Eltern .....	314
2. Weitere wichtige Neuerungen .....	315
<b>XXIV. Urheberrecht in der Schule</b>	
<b>Oder: Wenn Rechte anderer berührt werden</b> .....	317
A. Das Urheberrecht im Allgemeinen .....	317
1. Das Urheberrecht .....	317

2. Der Urheber .....	318
3. Das Werk .....	318
a) Werkgattungen .....	319
aa) Werke der Literatur .....	319
bb) Werke der Tonkunst .....	321
cc) Werke der bildenden Künste .....	321
dd) Werke der Filmkunst .....	321
ee) Werke der Musik .....	322
4. Veröffentlichung und Erscheinen eines Werks .....	322
5. Schutzdauer .....	322
6. Urheberrechtsverletzungen und Folgen .....	323
B. Das Urheberrecht in der Schule .....	323
1. Die Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch .....	324
a) Analoge Vervielfältigung (Reprographie) .....	324
b) Digitale Vervielfältigung .....	325
c) E-Learning-Plattformen – Der „Moodle-Paragraph“ .....	326
d) Die Vervielfältigung von Musiknoten .....	326
e) Die Vervielfältigung von Filmen .....	326
f) Die Vervielfältigung von Werken in (standardisierten) Prüfungsaufgaben .....	327
2. Die Wiedergabe von Filmen im Unterricht .....	327
3. Das Zitieren aus urheberrechtlich geschützten Werken .....	329
4. Schulhomepage .....	329
5. Fotos von Schülern und Lehrern – Bildnisschutz .....	330
<b>XXV. Die Ausbildungspflicht bis 18</b>	
<b>Oder: Quo vadis, Ausbildung?</b> .....	333
A. Die Ausbildungspflicht für Jugendliche .....	333
1. Erfüllung der Ausbildungspflicht .....	334
2. Erfüllung der Ausbildungspflicht vor Vollendung des 18. Lebensjahres .....	334
3. Ruhenden der Ausbildungspflicht und ausbildungsfreie Zeiträume .....	335
B. Zuständigkeiten und Einrichtungen .....	335
1. Das Sozialministeriumservice (SMS) .....	335
2. Koordinierungsstellen .....	336
3. Steuerungsgruppe und Beirat .....	336
C. Meldeverpflichtungen und Verwaltungsstrafen .....	337
<b>XXVI. Das Heimaufenthaltsrechtsgesetz</b>	
<b>Oder: Legale Beschränkung der Freiheit?</b> .....	339
A. Das Recht auf persönliche Freiheit .....	339
B. Geltungsbereich .....	339
C. Freiheitsbeschränkungen .....	340
1. Arten von Freiheitsbeschränkungen .....	340
a) Mechanische Maßnahmen .....	340
b) Elektronische Maßnahmen .....	340

## **Inhaltsverzeichnis**

---

c) Medikamentöse Maßnahmen .....	341
d) Androhung .....	341
2. Zulässigkeit von Freiheitsbeschränkungen .....	341
3. Anordnung und Vornahme von Freiheitsbeschränkungen ..	342
4. Dokumentationspflichten .....	342
5. Aufklärungs- und Verständigungspflichten – Meldepflichten	343
D. Die Bewohnervertretung .....	343
1. Selbst gewählte und gesetzliche Vertreter .....	343
2. Rechte und Pflichten der Bewohnervertretung .....	343
E. Gerichtliche Überprüfung .....	344
<b>Rechtsquellenregister</b> .....	345
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	355